

WEST

☐ Generate Collection

L5: Entry 2 of 3

File: DWPI

Jul 31, 1975

DERWENT-ACC-NO: 1975-J4310W
DERWENT-WEEK: 197534
COPYRIGHT 2003 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Applicator for perfuming human body - has container for accommodating
lipsticks and body lotions

PATENT-ASSIGNEE:

ASSIGNEE

CODE

LEE ORG INC RAYMOND

LEEO

PRIORITY-DATA: 1974CH-0002480 (February 21, 1974)

PATENT-FAMILY:

| PUB-NO | PUB-DATE | LANGUAGE | PAGES | MAIN-IPC |
|-------------|---------------|----------|-------|----------|
| CH 564330 A | July 31, 1975 | | 000 | |

INT-CL (IPC): A45D 34/06

ABSTRACTED-PUB-NO: CH 564330A
BASIC-ABSTRACT:

The container of the arrangement holds different perfumed body lotions which can be used for various purposes and each of these lotions has agreeable taste. The lotion can also be consumed. A lipstick can also be provided with an agreeably tasting component or it can be made of wholly edible composition. The grape, wild cherries, apples, tropical mangos strawberries and other fruits can be used as preferred tastes. The lotion is applied on the body and different tastes can be applied to different parts of the body. The applicator has a handle (18) and it has a circular or rectangular sponge (20). The sponge absorbs the liquid and it is used for transferring it to the skin.

TITLE-TERM S: APPLY PERFUME HUMAN BODY CONTAINER ACCOMMODATE LIPSTICK BODY LOTION

DERWENT-CLASS: P24



①⑨

CH PATENTSCHRIFT

A5

①①

564 330

s

- ②① Gesuchsnummer: 2480/74
⑥① Zusatz zu:
⑥② Teilgesuch von:
②② Anmeldungsdatum: 21. 2. 1974, 19 h
③③ ③② ③① Priorität:

Patent erteilt: 15. 6. 1975

- ④⑤ Patentschrift veröffentlicht: 31. 7. 1975

- ⑤④ Titel: **Vorrichtung zum Parfümieren des menschlichen Körpers**

- ⑦③ Inhaber: George M. Swain, Moorestown/N.J., und The Raymond Lee Organization, Inc., New York (USA)

- ⑦④ Vertreter: Jean Hunziker, Zürich

- ⑦② Erfinder: George M. Swain, Moorestown (N.J., USA)

Gegenstand der Erfindung ist eine Vorrichtung zum Parfümieren des menschlichen Körpers, die dadurch gekennzeichnet ist, dass sie parfümierte Lippenstifte und Behälter mit parfümierten Körperlotionen enthält.

Anhand der Zeichnung wird die Erfindung beispielsweise beschrieben.

Es zeigen:

Fig. 1 und 2 perspektivisch verschiedene Auftragevorrichtungen für Körperlotion,

Fig. 3 ein Tauchgefäß zum Eintauchen der Auftragevorrichtungen,

Fig. 4 einen Lippenstift,

Fig. 5 eine Darstellung der Anwendung verschiedener Geschmacksvarianten und

Fig. 6 ein Gefäß mit Körperlotion als Bestandteil der Kosmetikausrüstung.

Bei Lippenstiften und Körperlotionen kommt dem Wohlgeruch eine besondere Bedeutung zu. Dem Geschmack wurde bisher geringere Bedeutung zugemessen. Bei näherem körperlichem Kontakt, insbesondere beim Küssen, stört aber der meistens unangenehme Geschmack der bekannten Kosmetika. Beim dargestellten Beispiel enthalten verschiedene Behälter 10 diverse parfümierte Körperlotionen, die verschiedenen Zwecken dienen können, aber alle, wenn auch unterschiedliche, jedoch durchwegs angenehme Geschmäcke aufweisen. Der Inhalt kann geniessbar sein. Er kann aber an sich auch ungeniessbar sein, vorausgesetzt, dass kleinere eingenommene Mengen unschädlich und angenehm im Geschmack sind. Auch ein Lippenstift 12 ist mit einem Geschmacksstoff versehen oder aus einer gänzlich geniessbaren Komposition gefertigt.

Bevorzugte Geschmäcke sind folgende:

Traube, wilde Kirschen, Apfel, tropischer Mango, enthemmende Orange, milde «Canalope», rötende Erdbeere, sonnengegelbte Banane, Limone, Himbeere, purpurne Pflaume, süßer Pfirsich, Mitternachts-Blaubeere, Versteckspiel-Limone, erregende Aprikose.

Die Lotion wird auf den Körper 14 aufgetragen, wobei diverse Geschmackstypen, wie dargestellt, auf verschiedene Körperpartien aufgetragen werden. Hierfür wird die Lotion vorerst in ein Tauchgefäß 16 geschüttet. Die Auftragevorrichtung ist mit einem Handgriff 18 versehen und weist einen runden Schwamm 20 oder einen viereckigen Schwamm 22 auf. Der Schwamm saugt die Flüssigkeit auf und überträgt sie auf die Haut.

PATENTANSPRUCH

Vorrichtung zum Parfümieren des menschlichen Körpers, dadurch gekennzeichnet, dass sie parfümierte Lippenstifte und Behälter mit parfümierten Körperlotionen enthält.

UNTERANSPRÜCHE

1. Vorrichtung nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, dass sie ausserdem eine flache Schale zum Einbringen einer aufzutragenden Lotion sowie Auftragevorrichtungen zum Aufnehmen einer Lotion aus dieser Schale und zur Abgabe derselben auf den Körper enthält.

2. Vorrichtung nach Unteranspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Auftragevorrichtungen aus einem Schwamm bestehen, der am einen Ende eines Handgriffes befestigt ist.

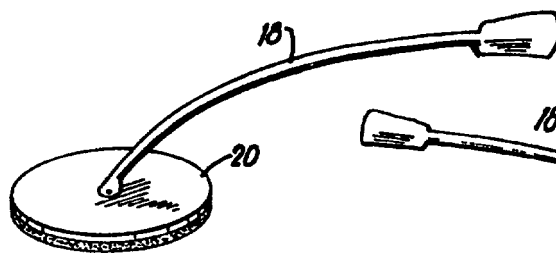


FIG. 1

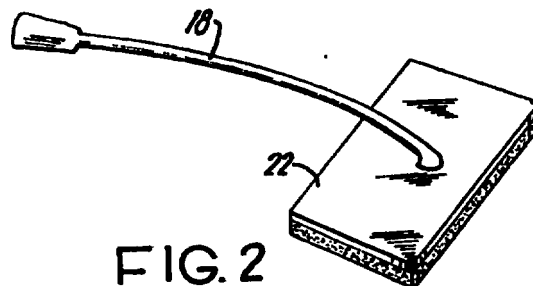


FIG. 2

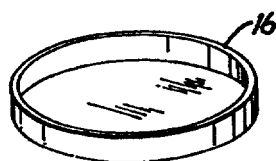


FIG. 3

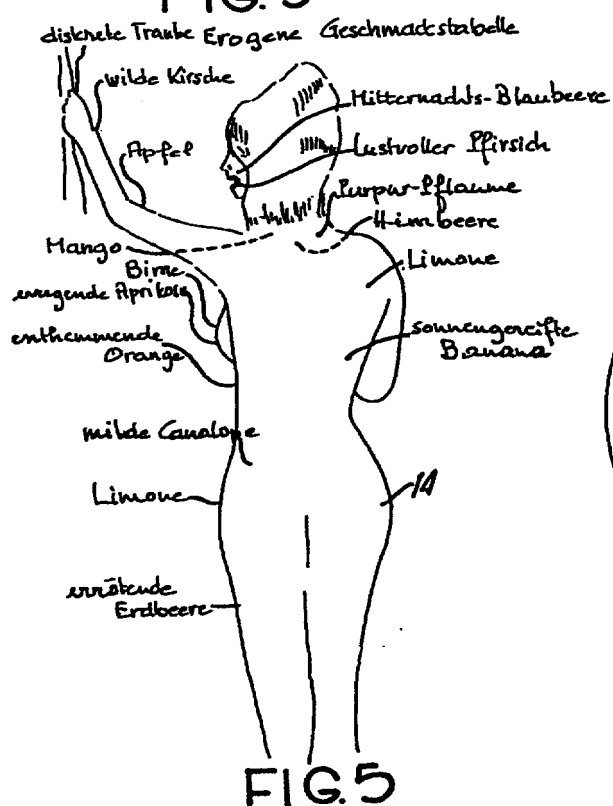


FIG. 4

